

# Gemeinsame Aufforstungsaktion: 500 Bäume für den Klimaschutz

Tageblatt-Leser und Geschäftskunden:  
Mit vergünstigtem Abo oder rabattierter Anzeige Baumpate werden

Von Britta Eichner-Ramm

**Duderstadt.** An dem Hang, der sich westlich der Leeren-Quelle in Duderstadt entlangzieht, haben Sturm und Trockenheit merkliche Spuren hinterlassen. Vom einstigen Fichtenbestand ist nicht mehr viel zu sehen, Totholz liegt herum, Brombeeren machen sich breit. Das soll sich ändern. Darin sind sich Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker, Gesamtvermarktungsleiter Axel Poelen und Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike (FDP) bei der Besichtigung des Geländes einig. 500 neue Bäume sollen hier bei einer großen Pflanzaktion zusammen mit den Tageblatt-Baumpaten am Freitag, 14. April, gesetzt werden.

Eichsfelder Tageblatt und Stadt Duderstadt kooperieren bei der gemeinsamen Aufforstungsaktion. „Der Klimawandel macht auch vor unserer Region nicht halt, deshalb ist es wichtig, dass wir vor Ort ein Zeichen setzen“, sagt Schenker



Was der Sturm nicht geschafft hat, hat hinterher die Trockenheit erledigt.

Joachim Säger,  
Förster

und freut sich, die Pflanzaktion zusammen mit der Stadt Duderstadt auf die Beine stellen zu können. Auch Feike freut sich über die Partnerschaft von Tageblatt und Stadt, durch die es den Menschen im Eichsfeld ermöglicht werde, als Baumpaten etwas für den Klimaschutz zu tun. Und das auch, wenn es sich bei der wieder aufzuforstenden Fläche im Leeren um einen Wirtschaftswald und nicht etwa um eine Streuobstwiese wie bei der Aktion „Bäumchen am Wegesrand“ im Eiergrund handele. Bis die für die gemeinsame Pflanzaktion vorgesehenen Kirsch- und Ahornbäume groß genug für die Nutzung sind, dauert es nach Angaben von Bezirksförster Joachim Säger etwa 15 bis 20 Jahre.

## Wiederaufforstung nahe der Leeren-Quelle in Duderstadt

Vor Ort erklärt Säger, warum er gerade diese Fläche des Stadtwaldes nahe der Leeren-Quelle zur Wie-



Baumpflanzaktion von Eichsfelder Tageblatt und Stadt Duderstadt (v. l.): Gesamtvermarktungsleiter Verlag Axel Poelen, Chefredakteur Frerk Schenker, Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike, Bezirksförster Joachim Säger und die Duderstädter Redaktionsleiterin Madine Eckermann bei der Besichtigung der Fläche im Leeren, die aufgeforstet werden soll.

FOTO: CHRISTINA HINZMANN

deraufforstung ausgewählt hat. Beim Sturm 2018 waren viele Bäume der Fichtenfläche umgeworfen worden. „Was der Sturm nicht geschafft hat, hat hinterher die Trockenheit erledigt“, sagt der Förster.

Der Leeren – so nennen Duderstädter das Gebiet im Nordosten der Kernstadt – sei bei Spaziergängern sehr beliebt, berichtet Feike. „Gut, dass wir das hier machen“, so Schenker beim Blick auf das Gelände. Die einzelnen Alteichen sowie die noch vorhandenen Kirschen und Erlen, aber auch die am oberen Rand des Hangs wachsende Hasel sollen stehen bleiben, erklärt Säger. Der Rest der Fläche soll demnächst freigeräumt werden, um Platz für die Neuanpflanzungen zu schaffen.

Anhand von Faktoren wie Boden, Wasserreserven und Nährstoffgehalt hat Säger Kirsche und Ahorn als für diesen Standort ge-

eignete Baumarten ausgewählt. 500 Bäume sollen dann am 14. April gepflanzt werden. Der Bezirksförster plant, die Jungbäume mit Einzelschutz zu versehen. Eine Umzäunung des gesamten Geländes sei aufgrund der ungünstigen Topografie nicht geeignet.

## So werden Sie Baumpate – als Leser oder Geschäftskunde

Damit auf der städtischen Fläche im Leeren künftig wieder ein Wald wächst, können Leserinnen und Leser des Tageblattes und Geschäftskunden als Baumpaten ihren Teil dazu beitragen. Nutzen Sie im Aktionszeitraum die Sonderkonditionen für ein abgeschlossenes GT/ET Plus-Jahresabo oder die rabattierten Preise für eine Annonce und tragen damit zum Klimaschutz bei, so Poelen.

Für jedes im Aktionszeitraum – vom 23. Januar bis 31. März – abgeschlossene Abonnement für ein

GT/ET Plus-Jahresabo pflanzt das Tageblatt zusammen mit der Stadt Duderstadt einen Baum. Mit dem GT/ET Plus-Abo zum Sonderpreis von 44,99 Euro statt 89,99 Euro bekommen die Leserinnen und Leser Zugriff auf alle Texte auf der Tageblatt-Webseite. Das Abo abzuschließen ist ganz einfach: Unter [Goettinger-Tageblatt.de/baum](http://Goettinger-Tageblatt.de/baum) geben interessierte Neukunden einfach den Rabattcode MEINBAUM ein.

## Gemeinsames Pflanz-Event am 14. April

Wer sowohl GT/ET Plus als auch das E-Paper lesen möchte, kann das Digitalabo mit 30 Prozent Rabatt abschließen. In diesem Fall gilt eine zwölfmonatige Mindestlaufzeit. Auch hier pflanzt das Tageblatt für jedes Jahresabo einen Baum. Wer dieses Angebot annehmen möchte, kann sich bei Nicole Grossheim unter Telefon 0551 / 90 1259 melden.

Poelen weist darauf hin, dass auch Geschäftskunden des Tageblattes die Möglichkeit haben, Baumpaten zu werden und bei dem großen Pflanzevent am 14. April dabei zu sein. Für Inserate gelten während der Baumpaten-Aktion rabattierte Preise. Je nach Größe der geschalteten Anzeige pflanzt das Tageblatt einen oder mehrere Bäume. Die genauen Konditionen erfahren interessierte Betriebe, die ebenfalls etwas für den Klimaschutz tun möchten, auf Anfrage per E-Mail direkt vom Gesamtvermarktungsleiter des Tageblattes: [a.poelen@goettinger-tageblatt.de](mailto:a.poelen@goettinger-tageblatt.de). Der Aktionszeitraum für Gewerbekunden für die Baumpatenschaft ist vom 23. Januar bis zum 13. April.



Jetzt Baumpate werden  
[Goettinger-Tageblatt.de/baum](http://Goettinger-Tageblatt.de/baum)  
mit dem Rabattcode MEINBAUM

## Eichsfelder Berufsfindungsbörse findet 2023 in Präsenz und online statt

Seit 20 Jahren gibt es die Ausbildungsbörse – im November soll sie erneut in den Räumen der BBS stattfinden

Von Nadine Eckermann

**Duderstadt.** Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse bietet seit Jahren Jugendlichen Unterstützung bei der Suche nach einem für sie geeigneten Ausbildungsplatz an. Zugleich nutzen Unternehmen aus der Region die Gelegenheit, sich und ihre Angebote zu präsentieren – und eventuell einen Auszubildenden oder eine Auszubildende zu finden. Nun steht der Termin für die diesjährige Auflage fest: Am Freitag, 10. November, soll in den Berufsbildenden Schulen in Duderstadt das Thema Ausbildungsplatzvermittlung im Mittelpunkt stehen.

Wie Martin Saul, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung an den Berufsbildenden Schulen Duderstadt, mitteilt, sei ein Zeitfenster von vier Stunden vorgesehen, um Ausbilderinnen und Ausbilder und Ju-



„Bock auf Job?“ Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse will auch in diesem Jahr wieder Ausbildungssuchende und Betriebe zusammenbringen.

FOTO: ELENA EVERDING

gendliche persönlich in den BBS zusammenzubringen. Von 12 bis 16 Uhr sollen sie Gelegenheit haben, sich in den Räumen der Schule an der Kolpingstraße zu begegnen,

Gespräche zu führen und sich kennenzulernen. Das Motto lautet wie in den vergangenen Jahren „Bock auf Job?“ Auch haben Eltern Gelegenheit, sich über Ausbildungs-

möglichkeiten für ihre Kinder im Eichsfeld zu informieren.

„Bereits seit 2003 wird die Eichsfelder Berufsfindungsbörse durchgeführt, um die Jugendlichen auf der Suche nach Ausbildungsplätzen in unserer Region zu unterstützen“, macht Saul auf die langjährige Tradition aufmerksam. „Eine wichtige Aufgabe, um die Region zukunftsfähig zu erhalten“, sei das. Die Arbeitsmarktsituation sei dabei keineswegs vergleichbar mit der in vergangenen Jahren, macht der Verantwortliche deutlich. „Ethische Ausbildungsplätze können nicht mehr besetzt werden.“

## „Kreativität ist gefragt“

Heute müssten sich Unternehmen viel stärker ins Zeug legen, um Nachwuchs zu finden: „Die Betriebe müssen ihre Bemühungen nach Fachkräften mehr denn je intensivieren“, meint Saul. „Kreativität ist gefragt, um sich von anderen Betrie-

ben abzuheben und die Aufmerksamkeit der Jugendlichen zu gewinnen.“ Dabei wolle die Eichsfelder Berufsfindungsbörse auch 20 Jahre nach der ersten Veranstaltung helfen und als Plattform dienen.

## Präsenzveranstaltung und virtuelle Plattform

„Wir planen die Eichsfelder Berufsfindungsbörse als Präsenzveranstaltung mit einer zusätzlichen virtuellen Plattform, welche den Jugendlichen vorab die Möglichkeit eröffnet, die ausstellenden Unternehmen zu erkunden“, kündigt Saul an. Auf [bfb-duderstadt.de](http://bfb-duderstadt.de) würden die Informationen nach und nach allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Aktuell sind auf der Seite ein Rückblick auf das vergangene Jahr und allgemeine Informationen über die Börse zu finden. Im April sollen potenzielle Aussteller aus der Region angeschrieben werden, die sich dann für eine Teilnahme an der Börse anmelden können.

## FDP hat neuen Vorsitzenden

**Duderstadt.** Die Mitglieder des FDP-Ortsverbandes Duderstadt Gieboldehausen haben einen neuen Vorstand gewählt und den langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Feike verabschiedet. Er war nicht wieder für das Amt angetreten. Wolfgang Feike, so sein Nachfolger Patrick Jung in Würdigung Feikes Verdienste für die Partei, gehöre der FDP seit 45 Jahren an und war 25 Jahre lang Vorsitzender des Ortsverbandes.

Wolfgang Feike habe an neun Europa-, 13 Bundestags-, zwölf Landtagswahlen und elf Kommunalwahlen zum Teil als Kandidat oder unermüdlicher Wahlkämpfer teilgenommen. Von 1986 bis 1996 und von 2001 bis 2011 saß er im Rat der Stadt Duderstadt. Zudem sei Wolfgang Feike jahrzehntelang erst ordentliches, später beratendes Mitglied im Ortsrat Duderstadt gewesen und habe in Thüringen den ersten Ortsverband einer FDP gegründet.

Bei der Vorstandswahl wählten die Mitglieder während ihrer Versammlung Jung zum neuen Vorsitzenden. Seine drei gleichberechtigten Stellvertreter wurden Bela Piri, Thomas Czech und Ulrich van Almsick. Als Schatzmeister wurde Holger Bernd und für die Position der Schriftführerin wurde Dorothea Lindner gewählt. Als Beisitzer sind nun im Vorstand vertreten: Thorsten Feike, Sabrina Jünemann, Thomas Linkhorst, Viola Haars und Marc Feike.

Die Vergrößerung des Vorstandes um einen Stellvertreter und um eine Beisitzerin hielt der neue Vorsitzende für erforderlich, „um den Bereich Gieboldehausen zu stärken und um die anstehenden Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen, da diese politische Arbeit im Ehrenamt erfolgt. Alle Protagonisten wurden einstimmig gewählt. be

## Kostüme bei der Caritas kaufen

**Duderstadt.** „Helau und Alaaf“ heißt es am Sonnabend, 4. Februar, im Fairkauf-Laden der Caritas in Duderstadt. Bei einer Sonderverkaufsaktion 10 bis 12 Uhr werden im Sozialkaufhaus am Schützenring Karnevalsartikel um 50 Prozent reduziert angeboten. Auch das ständige Angebot soll erhältlich sein. Dazu gehören Kleidung, Spielzeug, Haushaltswaren, Bücher und Kleinmöbel.

Der Erlös des Fairkauf-Ladens fließt in die Beratung und Unterstützung derjenigen ein, die sich an die Fachdienste der Caritas Südniedersachsen wenden. Möglich gemacht wird das Projekt seit 1998 von freiwillig Engagierten. Derzeit helfen rund 40 Menschen, Spenden zu sortieren und anzubieten. Ziel ist es, gut erhaltene Gebrauchsgüter zu fairen Preisen abzugeben.

Öffnungszeiten sind regulär montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr sowie am ersten Sonnabend im Monat von 10 bis 12 Uhr. ne

## IN KÜRZE

### Wichtige News jeden Morgen um 6 Uhr

**Göttingen.** Von Push-Benachrichtigungen über Online-Bilderstreifen bis hin zu Videos: Leserinnen und Lesern des Tageblatts stehen zahlreiche digitale Angebote zur Verfügung. Immer beliebter wird unser Newsletter. Im „GT/ET-Update“ stellen wir Ihnen die wichtigsten Nachrichten des Tages vor, ob Coronaverordnungen, das Geschehen in Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport oder Campus. Porträts von Menschen, Freizeittipps und mehr ergänzen den digitalen Brief aus der Redaktion, der täglich morgens um 6 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach landet. Außerdem sind die wichtigsten Nachrichten aus Niedersachsen darin zu finden. [mrx](http://mrx)